

Wettbewerb als Bestandteil der Biodiversitätsstrategie Waiblingen

Das weltweite Artensterben schreitet immer weiter voran. Dieser negative Trend macht sich auch im Land bemerkbar: 40 % der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten Baden-Württembergs gelten mittlerweile als gefährdet, vor allem die Insektenwelt ist stark betroffen. Dabei erfüllen sie eine wichtige Funktion im Naturhaushalt, z. B. als Nahrungsquelle für andere Arten. Mit ihrer kostenlosen Bestäubungsleistung versorgen sie uns mit Nahrung. Ein Aussterben wäre auch für unsere Wirtschaft ein enormer Verlust.

Die diskutierten Ursachen sind: Landwirtschaft, Flächenverbrauch, Lebensraumzerschneidung, Klimawandel, Lichtverschmutzung und Mobilfunk etc.

Waiblingen möchte durch Maßnahmen im Zuge der Biodiversitätsstrategie Lebensräume schützen und wiederherstellen. Da die Landnutzung in Waiblingen zu ca. 50 % aus Landwirtschaft besteht und Siedlungsraum sowie Verkehrsnetz sehr dicht sind, haben unsere Gärten als Lebensraum und Rückzugsort eine sehr wichtige Funktion.

Fragen

Stadt Waiblingen
Fachbereich Bauen und Umwelt
Abteilung Umwelt
Klaus Läßle/Marion Sannwald
Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen
Telefon: 07151 5001-3260/3261
E-Mail: umwelt@waiblingen.de

03/2019

Sie möchten mehr über das Thema Artenvielfalt und Umweltaktivitäten in Waiblingen erfahren? Dann werfen Sie einen Blick in unseren Flyer „Biodiversität in Waiblingen“ oder besuchen Sie uns im Internet unter www.waiblingen.de/de/Artenvielfalt-Aktionen



Beachten Sie auch unsere Informationen und Aktionen aus unseren Flyern:

- „Lebendige Vorgärten“
- „Biodiversität in Waiblingen“
- „Naturschutzfond der Stadt Waiblingen“

WETTBEWERB NATURNÄHER GARTEN



Jetzt
mitmachen
und Preise
gewinnen!

Leisten Sie Ihren Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt in Waiblingen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Was ist ein naturnaher Garten?

Ein naturnaher Garten verfolgt grundsätzlich den Umwelt- und Naturschutzgedanken.

Es werden natürliche Entwicklungen zugelassen und Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten, die durch die Kulturlandschaft und die Bebauung bedroht sind, gezielt angelegt. Die bevorzugte Verwendung heimischer Bäume und Sträucher sowie krautige Pflanzen (Stauden), welche an das Klima angepasst sind bzw. dem Standort entsprechen, steht dabei im Mittelpunkt.

Beispiele für Gestaltungselemente eines naturnahen Gartens sind Bienen- und Insektenweiden, Wildkräuter, alte Baumbestände, Teiche/Tümpel, Nist- und Bruthilfen sowie Trockenmauern.

Durch die freie und kreative Gestaltungweise und das Zulassen natürlicher Prozesse ist jeder naturnahe Garten individuell.

Ziele des Wettbewerbs

Der Wettbewerb soll zunächst auf das Artensterben aufmerksam machen und diesbezüglich die wichtige Funktion von Gärten darstellen. Waiblingen möchte hiermit zu einer naturnahen Gartengestaltung motivieren.

Dadurch können heimische Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume erhalten und das Kleinklima verbessert werden.

Teilnahmebedingungen

Wer darf teilnehmen?

Alle Hobbygärtner/innen, Einzelpersonen, Organisationen, Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten sowie sonstige Einrichtungen in Waiblingen.

Wie erfolgt die Teilnahme?

Jede/r Gartenbesitzer/in reicht vier Fotos seines/ihres naturnahen Gartens per E-Mail an umwelt@waiblingen.de ein. Dabei bitte Name, Anschrift sowie Telefonnummer angeben.

Bitte senden Sie uns außerdem eine kurze Beschreibung des Gartens mit Lage und Begründung seiner Preiswürdigkeit (max. zwei Seiten).

Beginn und Einsendeschluss

Ab 1. Mai bis 15. August 2019

Bildrechtübertragung

Die Teilnehmer/innen übertragen mit dem Einreichen des Bildes das Bildrecht an die Stadt Waiblingen.

Dies ist für die Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung erforderlich. Die Bilder werden zu diesem Zweck gespeichert und archiviert. Ebenfalls gespeichert wird die Adresse der Teilnehmenden.

Bewertung und Preise

Bewertungskriterien

- Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten (Teich, Trockenmauer, Totholz, Nistkästen, Insektenquartiere, ...)
- nachgewiesene Artenvorkommen
- Wahl der Gehölze, Pflanzen
- Gebäudebegrünung
- Bodendeckung und Versiegelungsgrad
- Bewirtschaftung und Pflege (Kompost, Regenwassernutzung, Düngung, Mahd, Pflegeintensität- und Zustand, ...)
- Ästhetik, Originalität und Besonderheiten

Jury

Die Gärten werden von einer Jury unter Beteiligung der Stadtverwaltung Waiblingen sowie des NABU und BUND Waiblingen bewertet.

Preise

Die Besitzer der 10 preisgekrönten Gärten erhalten jeweils einen Gutschein für den Kauf von Gartenzubehör o. ä.

Die drei Hauptgewinner erhalten Gutscheine in Höhe von 100 Euro, 75 Euro und 50 Euro, die weiteren Preisträger Gutscheine in Höhe von 30 Euro.

